

AH Beitragsbescheide Pflichtversicherte 25.30.p02

vom 26.11.2025

Version: 01.00

Dokumentenkontrolle/Änderungshistorie

Dokumententwicklung			
Version	Datum	Autor(en)	Hinweise
01.00	26.11.2025	Lutz Wichert	Initiale Version

Basisdokumentation

Dokumentationsverweis		
Dokumente	Autor(en)	Datum/Version

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Administration	4
2.1	Anwendungsfälle/Rechte	4
2.2	Parameter	4
2.3	Konfiguration VBBescheidzeiten für den VBBescheid Pflichtversicherte	5
2.3.1	Prioritäten	5
2.3.2	VB-Sortierung	6
2.3.3	Ausschlüsse	7
2.4	Briefe/Listen/Datenquellen	8
2.4.1	Briefe	8
2.4.2	Listen	8
2.4.3	Datenquellen	8
3	Erstaufbau	8
3.1	Ablaufbeschreibung der Initialisierung	9
3.1.1	Lokalen Parameter BkVbBescheidzeitenAb füllen	9
3.1.2	Korrekturbatch KorrekturBatchVBBescheidzeitenInitialaufbau	9
4	Batches	11
4.1	Beitragsbescheide Pflichtversicherte	11
4.1.1	Allgemeine Parameter	11
4.1.2	Selektion	13
4.1.3	Ausschlüsse	15
4.2	Beitragsbescheide Pflichtversicherte Ausschlussliste	15
4.3	Beitragsbescheide Pflichtversicherte Fehlende Grundlagen Liste	16
4.4	Korrekturbatch – Plugin KorrekturBatchVBBescheidzeitenInitialaufbau	18

1 Einleitung

Mit den Beitragsbescheiden für Pflichtversicherte können Kassen eine hochmaschinelle Dunkelverarbeitung bei der Bescheidung von Pflichtversicherten durchführen. Die Konfiguration ist dabei maximal flexibel und gibt nur solche Bescheide in eine Bearbeitung durch die Sachbearbeitung die der Krankenkasse wichtig ist.

2 Administration

Für die Beschreibung der einzelnen Variablen: siehe Anlage „Beitragsbescheide_Pflichtversicherte_Variablenbeschreibung“.

2.1 Anwendungsfälle/Rechte

- Konfiguration VBBescheidzeiten für den VBBescheid Pflichtversicherte.

Mit dem Anwendungsfall kann das Recht für die Administrationsmaske „Konfiguration VBBescheidzeiten für den VBBescheid Pflichtversicherte“ vergeben werden.

- Konfiguration VBBescheidzeiten für den VBBescheid Pflichtversicherte (Revision).

Mit dem Anwendungsfall kann das Recht für die Administrationsmaske „Konfiguration VBBescheidzeiten für den VBBescheid Pflichtversicherte - Revisionsauskunft“ vergeben werden.

2.2 Parameter

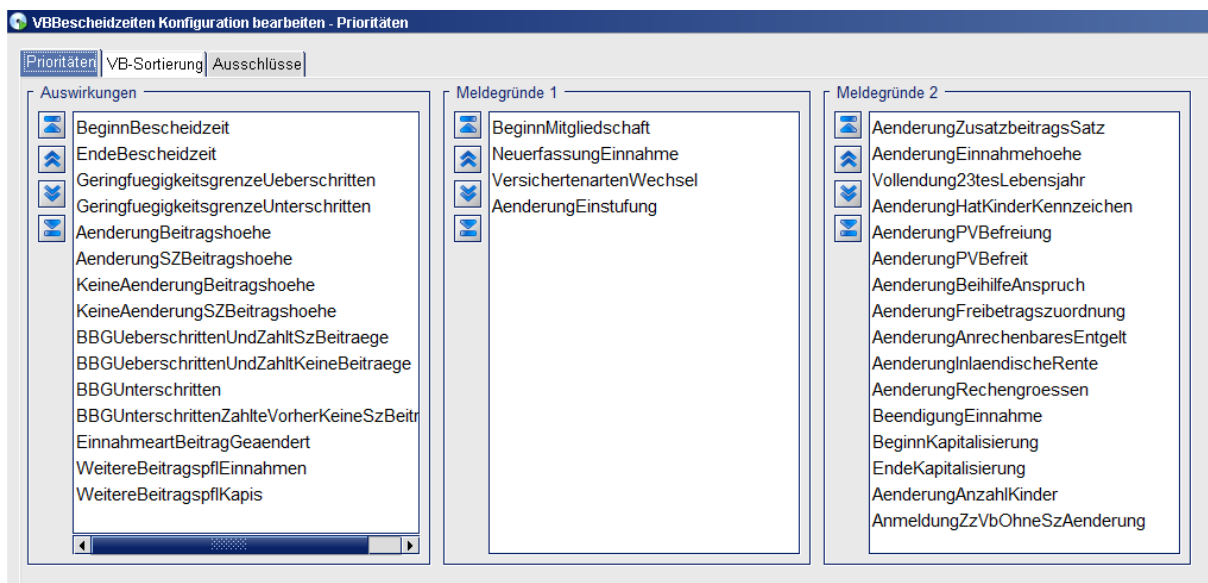
Es gibt folgende neue lokale Parameter unter Fachbereiche – Beiträge – Parameter bearbeiten-Beiträge:

- BkVbBescheidzeitenAb
Der initiale Parameter mit dem das neue Verfahren für die Beitragsbescheide der Pflichtversicherten aktiviert wird. Ausgeliefert und damit deaktiviert wird der Parameter mit dem Wert 31.12.2999.
Um das Verfahren zu aktivieren muss hier das gewünschte Startdatum hinterlegt werden. Ab diesem Datum werden dann keine weiteren BK-Aufträge mehr erstellt, sondern nur noch neue Bescheidzeiten. Das Verfahren kann frühestens ab Beginn Abrechnung 2.0 aktiviert werden.
- VBBescheidzeitSelbstzahlerUnterdruecken
Der Parameter entscheidet, ob die Erstellung einer Bescheidzeit für einen Beitragsbescheid aus Versorgungsbezügen für Selbstzahler unterdrückt werden soll, wenn sich an den Selbstzahlerbeiträgen keine Änderung ergeben hat (siehe hierzu das Zusammenspiel mit dem lokalen Parameter VBBescheidzeitPruefungEinnahmeart).
Grundsätzlich gilt die Regel, dass bei einer Änderung an den selbstgezahlten Beiträgen immer ein Beitragsbescheid notwendig ist. Gerade bei geringfügigen Versorgungsbezügen sind aber nicht unbedingt Beiträge zu zahlen, diese Konstellation kann mit diesem aktivierten Parameter unterdrückt werden.

- **VBBescheidzeitPruefungEinnahmeart**
Wenn dieser Parameter gesetzt ist, wird eine Bescheidzeit auch ohne Änderung des Selbstzahleranteils nicht unterdrückt, wenn eine neue Einnahmeart (Arbeitseinkommen, ausländische Rente oder Selbstzahler-Versorgungsbezug) hinzutritt.
Beispielsweise können so grundsätzlich geringfügige Versorgungsbezüge unterdrückt werden, bei der Neuanschuldung einer geringfügigen Einnahme kann dies dem Versicherten aber noch mitgeteilt werden.
- **VBBescheidzeitZahlstellenzahlerUnterdruecken**
Der Parameter entscheidet, ob die Erstellung einer Bescheidzeit für einen Beitragsbescheid aus Versorgungsbezügen für Zahlstellenzahler unterdrückt werden soll oder nicht. Hier bitte auch den lokalen Parameter **VBBescheidzeitZahlstellenzahlerAnmeldung** beachten.
- **VBBescheidzeitZahlstellenzahlerAnmeldung**
Wenn dieser Parameter gesetzt ist, dann wird bei der Neuanschuldung oder dem Wechsel (Selbstzahler->Zahlstellenzahler) eines Zahlstellenzahler die Bescheidzeit nicht unterdrückt.

2.3 Konfiguration VBBescheidzeiten für den VBBescheid Pflichtversicherte

In der Administration kann unter dem Menüpunkt Fachbereiche – Beiträge – VBBescheidzeiten für den VBBescheid Pflichtversicherte verschiedene Punkte administriert werden.



2.3.1 Prioritäten

Für die Textvariablen gibt es unter anderem die Bereiche Auswirkungen, Meldegründe 1 und Meldegründe 2. Zusätzlich gibt es in allen 3 Bereichen eine Variable mit der höchsten Priorität, also z.B. die Variable „Ausw_HoehstePrio“. In dieser Maske kann die Reihenfolge administriert werden, welche Variable als höchste Priorität ausgegeben werden soll. Dies ist dann von Bedeutung, wenn es mehrere zutreffende Auswirkungs- oder Meldegrundvariablen gibt.

2.3.2 VB-Sortierung

In den Variablen werden 10 Versorgungsbezüge ausgegeben. Diese werden vor der Erstellung der Variablen sortiert. Die Sortierungskriterien können von den Kassen hier vorgegeben werden. Zur Verfügung steht eine Sortierung nach:

- Aktenzeichen (Aktenzeichen der VB Stammdaten)
- BeginnStamm (Beginn des VB Stammdatensatzes)
- Priorität (vergebene Priorität beim Versorgungsbezug)
- ZahlartSelbst (Selbstzahler)
- ZahlartZahlstelle (Zahlstellenzahler)
- Zahlstellennummer (die Betriebsnummer der Zahlstelle)

Wenn nicht anders beschrieben, dann wird die Sortierung absteigend vorgenommen, bei einigen Auswahlen kann jedoch zwischen absteigend (Ab) und aufsteigend (Auf) unterschieden werden.

2.3.3 Ausschlüsse

VBBescheidzeiten Konfiguration bearbeiten - Ausschlüsse				
Prioritäten VB-Sortierung Ausschlüsse				
#	Aktiv	Anzahl	Beschreibung	Kuerzel
☐	☐		Abmeldebescheid	ABMELDUNG
☐	☐		Arbeitseinkommen	AEK
☐	☐		Auslandsrente	AR
☐	☐		Aufhebungsbescheid	AUFH_BESCH
☐	☐		Ausländischer Versorgungsbezug	AUSL_VB
☐	☐		Beitragsfreie ausländische Waisenrente	BEIFREI_AR
☐	☐		Elterneigenschaft unklar	EEIG_UNKL
☐	☐		Einnahmeinfo fehlt (PG550 ohne Rente)	EIN_FEHLT
☐	☐		Ende Beitragspflicht	ENDE_BPFL
☐	☐		Offene Bescheidzeit(en) aus FRW	FRW_BESCHEIDE
☐	☐		Grundlage entfallen	GRDLG_ENTF
☐	☐		Kapitalisierter Versorgungsbezug	KAP_VB
☐	☐		Liste C aktiv	LISTE_C
☐	☐		Manuelle Beitragszeit	MAN_BZ
☐	☐		Arbeitseinkommen ohne VB oder Rente	NUR_AEK
☐	☐		lfd. Bezug Pseudozahlstelle	PS_ZS
☒	☐	0	Rückwirkende Einstufung 0 Tage	RCKW_EINST
☐	☐		Saldo ungleich 0,00	SALDO_NE_0
☐	☐		Selbstzahlerbeitrag größer als 0,00 €	SZ_BTR_GT0
☐	☐		Säumniszuschlag (SZ) nicht aktuell	SZ_N_AKT
☐	☐		Wechsel der Versichertenart	VART_WCHSL
☐	☐		Nach §237 beitragsfreier Versorgungsbezug	VB_BEIFREI
☐	☐		Mehr als ein Zeitraum	ZR_GR_1
☐	☐		Lücken zwischen den Zeiträumen	ZR_LUECKE
☐	☐		Zahlstellen Versorgungsbezug	ZZ_VB

In dieser Maske können verschiedene Ausschlüsse für die Dialoganzeige gesetzt werden.

Die Batchverarbeitung bei den Beitragsbescheiden Pflichtversicherte zielt auf eine hohe Dunkelverarbeitung. Nicht gewünschte Konstellationen können und sollen jedoch nicht dunkel verarbeitet werden. Hierfür lassen sich dann Ausschlüsse in der Batchverarbeitung setzen, damit diese Fälle dann manuell in der Sachbearbeitung beschieden werden können.

Um die Sachbearbeiter auf diese Fälle im Vorfeld hinzuweisen, können hier für die Dialoganzeige Ausschlüsse definiert werden. Ist ein Ausschluss zutreffend dann wird dies in der GUI Versorgungsbezüge bearbeiten bei einer nicht abgeschlossenen Bescheidzeit durch ein blaues „DD“ für Dialogdruck dargestellt. Die für die Kasse wichtigsten Ausschlüsse können so direkt aktiviert werden und die Sachbearbeitung kann im Dialog ggf. direkt manuell einen Bescheid verschicken.

Wichtig ist, dass die hier aktivierten Ausschlüsse nur für den Dialog zuständig sind. In der Batchverarbeitung werden die Ausschlüsse separat und unabhängig von dieser Maske konfiguriert.

2.4 Briefe/Listen/Datenquellen

2.4.1 Briefe

Die ausgelieferten Standardvorlagen für die Beitragsbescheide Pflichtversicherte sind:

- BEITRAGSBESCHEIDPFLICHT - Beitragsbescheid an Pflichtversicherte – Brief
- BEI_M_BeitragsbescheidPflichtMitAnhang - Beitragsbescheid an Pflichtversicherte mit Anhanglisten – Dokument mit Anhang
- BEI_M_BeitragsbescheidPflichtContainer - Beitragsbescheid an Pflichtversicherte Container – Dokumentcontainer

Eine Individualisierung dieser Standardvorlagen durch die Kassen ist ein Muss!

2.4.2 Listen

Die ausgelieferten Standardlisten, die in Zusammenhang mit den Beitragsbescheiden Pflichtversicherte verwendet werden sind:

- ListeMitBeitragsdetailsPflicht - Liste mit Beitragsdetails für Pflichtversicherte
- ListeBeitragsuebersicht - Liste Beitragsübersicht (Differenzen zum vorherigen Bescheid)
- ListeBBGKuerzung - Liste zur Kürzung auf die BBG
- ListeFreibetragBerechnung - Liste Freibetrag Berechnung
- KontoauszugLs – Kontoauszugsliste (aus dem Bereich ZVK)

Bei den Listen handelt es sich um Jasper Reports die ebenfalls individualisiert werden können.

2.4.3 Datenquellen

Die neue Datenquelle in der alle neuen Variablen enthalten sind ist die BEI - BeitragsbescheidDaten für Pflichtversicherte. Eine genaue Beschreibung der Variablen können sie der beigefügten Excel Tabelle entnehmen.

3 Erstaufbau

Die neuen Bescheidzeiten von Pflichtversicherten lösen analog der Bescheidzeiten der freiwillig Versicherten die alten BK-Aufträge ab. Für die Aktivierung des neuen Verfahrens ist es notwendig, dass der lokale Parameter „BkVbBescheidzeitenAb“ (Auslieferungszustand 31.12.2999) mit dem Startdatum ab dem die neuen Bescheidzeiten verwendet werden sollen versehen wird. Ab diesem Datum werden dann ausschließlich Bescheidzeiten erzeugt und keine BK-Aufträge mehr. Die alten BK-Aufträge vom Typ BKVBBescheid und BKVBBescheidGesamt werden nur noch für Zeiten vor diesem Datum erstellt.

Das Startdatum der neuen Bescheidzeiten muss größer oder gleich den Abrechnungen 2.0 sein.

3.1 Ablaufbeschreibung der Initialisierung

Wichtig zu wissen ist, dass **keine** Migration der alten BK-Aufträge stattfindet. Das Vorgehen wird im Folgenden beschrieben.

Vor Initialisierung der neuen Bescheidzeiten sollten **alle** alten BK-Aufträge vom Typ BKVBBescheid und BKVBBescheidGesamt ab dem gewählten Startdatum abgeschlossen sein. Dies kann z.B. durch die alten Batche im Modus „Nur abschliessen“ oder dem tatsächlichen Versand der Bescheide erfolgen.

3.1.1 Lokalen Parameter BkVbBescheidzeitenAb füllen

Bitte setzen Sie zuerst das gewünschte Startdatum ab dem die neuen Bescheidzeiten verwendet werden sollen. Zum Beispiel würde sich hier ein Datum ungefähr 5 Jahre in der Vergangenheit anbieten, also evtl. der 01.01.2020. Ab dem gewählten Datum werden dann nur noch die neuen Bescheidzeiten erzeugt und keine BK Aufträge mehr vom Typ BKVBBescheid oder BKVBBescheidGesamt.

3.1.2 Korrekturbatch KorrekturBatchVBBescheidzeitenInitialaufbau

Um für alle Versicherten die neue Bescheidzeitenstruktur zu aktivieren ist ein Lauf des Korrekturbatches mit dem Plugin KorrekturBatchVBBescheidzeitenInitialaufbau notwendig.

Generell sollte der Korrekturbatch nur mit einem Prozess laufen, für die Initialisierung der Bescheide empfehlen wir aber eine höhere Anzahl an Prozessen.

#	Name	Typ	Wert	Beschreibung
1	NameVon	Zeichenkette		NameVon
2	NameBis	Zeichenkette		NameBis
3	Ordnungsbegriffe	Zeichenkette		Liste von Ordnungsbegriffen (max. 255 Zeichen)
4	Batchjob-ID	Zeichenkette		Batchjob-ID des zurückzusetzenden Bescheidebatch-Jobs
5	Info	Boolean(true/false)	false	Nur Übersicht und Beschreibung der Parameter und geprüften Ausschlüsse ausgeben.

Der Batch lässt sich im Simulationsmodus starten, eine tatsächliche Verarbeitung findet dann nicht statt, vielmehr können auftretende Fehler und Hinweise vorab geprüft werden. Im Batchprotokoll wird der Simulationsmodus auch protokolliert:

Der Korrekturbatch läuft im Simulationsmodus, somit werden keine Änderungen gespeichert, lediglich Fehler und Hinweise ausgegeben.
 Der Korrekturbatch stuft während der Simulation Fehler zu Hinweise um.

Die aufgetretenen Fehler und Hinweise sollten optimalerweise vor dem Echtlau abgearbeitet werden. Versicherte die aufgrund von Fehlern in diesem Initialisierungsbatch nicht verarbeitet werden konnten, werden mit einer Neuberechnung automatisch in die neue Bescheidzeiten Struktur geholt, wenn keine Fehler auftreten. Der Initialisierungsbatch sollte daher nur einmal erforderlich sein.

Mit NameVon und NameBis lässt sich die Menge der verarbeiteten Versicherten einschränken, wir empfehlen aber einen Komplettlau über alle Versicherten.

Der Parameter Ordnungsbegriffe kann eine kommaseparierte Liste von alten und neuen KVNRn und PartnerIDs enthalten. Auch dies ist für erste Tests nutzbar, auf einem Produktivrechner sollte man diesen Parameter nicht nutzen müssen.

Im Parameter Batchjob-ID kann die Batch-ID (incl. eines möglichen Minuszeichens) eines Beitragsbescheide Pflichtversicherte - Joblaufs eingetragen werden. Dadurch werden alle Bescheidzeiten incl. Verknüpfungen zu Beitragszeiten und Einnahmeformen, die aus diesem Batchlauf stammen (AuftragErstelltVon = hex(Batchjob-ID)) gelöscht. Das BkVbBescheidzeitenAb-Datum an den Versicherten Personen bleibt erhalten. Es dürfen keine zusätzlichen Selektionsparameter (Ordnungsbegriffe, Name, OrgEinheiten) angegeben werden. Der Parameter sollte hauptsächlich im Testbetrieb eingesetzt werden.

Wenn der Parameter Info auf true gesetzt wird, wird nur eine Beschreibung der Parameter ausgegeben. Es erfolgt keine weitere Verarbeitung.

Es werden die Versicherten herangezogen, die eine unstornierte Versicherungszeit mit einer Personengruppe aus der View PGVersorgBezugErfassung haben, die den Stichtag LokaleParameter.BkVbBescheidzeitenAb enthält.

Durch den Batchlauf werden alle selektierten Versicherten derart verarbeitet, dass eine neue Bescheidzeit erstellt wird. Diese wird durch den Batch automatisch abgeschlossen, damit keine Bescheide erstellt werden.

Damit man die initialen Bescheidzeiten von "normalen" Bescheidzeiten unterscheiden kann, werden die drei Attribute Migriert, AuftragAbgeschlossen und ManuellAbgeschlossen auf true gesetzt.

Auf einer Prüfliste werden die erzeugten und direkt abgeschlossenen und evtl. unterdrückten Bescheidzeiten ausgegeben:

Prüfliste - Initialaufbau für VB-Bescheid mit Differenzen : ab 01.01.2020

Erstellungsdatum:	17.04.2025	Anzahl ungeschützt:	1	Anzahl geschützt:	0
		Anzahl VIP:	0	Anzahl besonders geschützt:	0

OrgEinheit	KV-Nummer	RV-Nummer	Vorname	Name	Aktuelle Versicherungszeit
------------	-----------	-----------	---------	------	----------------------------

Im Batchprotokoll werden am Schluss die Einstellungen der relevanten Parameter ausgegeben:

Parametereinstellungen:
BkVbBescheidzeitenAb <01.01.2020>.
VBBescheidzeitZahlstellenzahlerUnterdruecken <ja>
VBBescheidzeitPruefungEinnahmeart <ja>
VBBescheidzeitZahlstellenzahlerAnmeldung <ja>
BeitragsbescheidVBAbmeldebescheideErzeugen <nein>

und eine Statistik über die verarbeiteten Sätze:

Statistik:
Es wurden insgesamt 1 Versicherte verarbeitet.
- für 0 wurden die Bescheidzeiten gelöscht.
- für 0 gab es nichts zu bescheiden.
- für 0 lagen die Einnahmeformen in der alten Struktur vor.
- für 0 sind die Versicherten verstorben.
- für 0 lagen Neuberechnungszeiten vor.
Es wurden insgesamt 0 Bescheidzeiten gelöscht.
Es wurden insgesamt 2 Bescheidzeiten erstellt.
- davon wurden 0 aufgrund der Parametereinstellungen direkt unterdrückt.

Für jeden verarbeiteten Versicherten werden unabhängig von der Erstellung von Bescheidzeiten folgende Attribute gesetzt:

BkVBBetragsbescheidZeitenAb auf den Wert des lokalen Parameters, falls es nicht schon bei der Anlage des Versicherten gesetzt worden ist.

4 Batches

4.1 Beitragsbescheide Pflichtversicherte

Durch das neue Batchprogramm „Beitragsbescheide Pflichtversicherte“ können nicht abgeschlossene Bescheidzeiten verarbeitet werden.

4.1.1 Allgemeine Parameter

In der Startmaske können wie gewohnt Organisationseinheiten vorgegeben werden.

Zusätzlich können hier die verwendeten „Dokumente“, die „Sonstigen Parameter“, die „Saldierung bis“ und „Spezielle Selektionen“ administriert werden.

4.1.1.1 Dokumente

Im Bereich Dokumente können die verwendeten Beitragsbescheide administriert werden.

Container (inkl. Kopie für Drittzahler) greift auf die Standardvorlage

BEI_M_BetragsbescheidPflichtContainer zurück, Brief mit Anhang greift auf die Vorlage

BEI_M_BetragsbescheidPflichtMitAnhang zurück und Brief ohne Anhang greift auf

BEITRAGSBESCHEIDPFLICHT zu. Diese Standardvorlagen werden wie gewohnt ausgeliefert und **müssen** durch die Kassen noch individuell angepasst werden.

Zusätzlich können hier auch kasseneigene Schreiben die mit der Datenquelle „BEI – BeitragsbescheidDaten für Pflichtversicherte“ verwendet werden. Gibt es einen solchen Brief kann über das Feld „Alternatives Kopfdokument“ dieser kassenindividuelle Brief in allen Optionen verwendet werden. Die o.g. Standardvorlage wird durch das kassenindividuellen Schreiben ersetzt.

4.1.1.2 Sonstige Parameter

In diesem Bereich kann gesteuert werden ob der Batch nur im Testlauf läuft, ob eine Prüfliste zusätzlich erstellt werden soll oder ob die Bescheidzeiten nur abgeschlossen werden sollen.

Bei einem Testlauf wird die Verarbeitung nur simuliert, die Bescheidzeiten werden nicht abgeschlossen und es werden keine Dokumente erzeugt. Im Batchprotokoll kann man aber alle verarbeiteten Versicherten sehen und auch die Fehler und Hinweise werden protokolliert.

Mit Prüfliste wird neben dem Batchprotokoll zusätzlich noch eine aussagekräftigere Prüfliste erzeugt. Sinnvoll durchaus auch im Testlauf um sich die Fehler und Hinweise vorab anzuschauen.

Mit „nur abschliessen“ werden die Bescheidzeiten nur abgeschlossen, es werden keine Dokumente erzeugt.

4.1.1.3 Saldierung bis

In den Textvariablen gibt es Variablen für die Saldierung des Zahlungsverkehrskontos:

- SaldoBeiAkt (Beitragssaldo bis zum Tagesdatum)
- SaldoBeiNF (Beitragssaldo bis zur nächsten Fälligkeit)
- SaldoBeiUNF (Beitragssaldo bis zur übernächsten Fälligkeit)
- SaldoBeiUUNF (Beitragssaldo bis zur überübernächsten Fälligkeit)
- SaldoGesAkt (Gesamtsaldo bis zum Tagesdatum)
- SaldoGesNF (Gesamtsaldo bis zur nächsten Fälligkeit)
- SaldoGesUNF (Gesamtsaldo bis zur übernächsten Fälligkeit)
- SaldoGesUUNF (Gesamtsaldo bis zur überübernächsten Fälligkeit)
- SaldoZvkAkt (ZVK Saldo/Nebenforderungen bis zum Tagesdatum)
- SaldoZvkNF (ZVK Saldo/Nebenforderungen bis zur nächsten Fälligkeit)
- SaldoZvkUNF (ZVK Saldo/Nebenforderungen bis zur übernächsten Fälligkeit)
- SaldoZvkUUNF (ZVK Saldo/Nebenforderungen bis zur überübernächsten Fälligkeit)

Hier kann eine Saldierung bis zu den genannten Fälligkeiten begrenzt werden. Eine Saldierung bis zur Überübernächsten Fälligkeit kann je nach Kassengröße Laufzeitprobleme herbeiführen. Zusätzlich ist eine solche Saldierung auch abhängig von der Anzahl an Monaten für die bereits eine Sollstellung im System ist. Gibt es keine Sollstellung für die Überübernächste Fälligkeit, dann wird in der Variablen das Saldo aus der vorhergehenden Saldierung abgebildet.

4.1.1.4 Spezielle Selektionen

Die folgenden Selektionen sind in einem separaten Panel zusammengefasst, weil zum Druck nicht die Standardvorlage verwendet werden sollte, sondern gesonderte Dokumente erforderlich sind.

Bei den Selektionen Abmeldebescheide und Ende der Beitragspflicht werden nur Bescheidzeiten mit dem entsprechenden Meldegrund gedruckt. Ist bei diesen Selektionen das Standarddokument zum Drucken eingestellt, kommt der Hinweis BEI4002 mit einem Verweis auf das Standarddokument. Der Hinweis kann übergangen werden.

Die Selektion Anmeldung ZZ-VB ohne SZ-Änderung dient dazu, Schreiben zu erstellen, mit denen den Versicherten mitgeteilt werden kann, dass eine Anmeldung eines Zahlstellenzahler-Versorgungsbezugs erfolgt ist, die keine Änderung des Selbstzahler-Beitrags zur Folge hat. Die Selektion verarbeitet die Versicherten mit Bescheidzeiten mit aktiviertem Meldegrund2 „Anmeldung ZZ-VB ohne Änderung des SZ-Beitrags“.

4.1.2 Selektion

The screenshot shows the 'Fachparameter' window with the 'Selektion' tab selected. The interface is divided into several sections for defining selection criteria:

- Kontosaldo:** Fields for 'von' and 'bis' to specify a balance range.
- Bescheidzeitraum:** Fields for 'von' and 'bis' to specify a decision period.
- Person(en):** Fields for 'Name von', 'Name bis', and 'Dateipfad' to filter by name and file path.
- Ordnungsbegriff(e):** A field to specify the order concept, with checkboxes for 'Gesamtbestand' and 'csv als Ausschluss'.
- Meldegründe 1:** A list of checkboxes for selection reasons:
 - ☐ Beginn der Mitgliedschaft
 - ☐ Wechsel der Versichertenart
 - ☐ Neuerfassung einer Einnahme
 - ☐ Änderung der Einstufung
- Meldegründe 2:** A list of checkboxes for selection reasons:
 - ☐ Änderung Zusatzbeitrag
 - ☐ Änderung Einnahmehöhe
 - ☐ Vollendung 23. Lebensjahr
 - ☐ Änderung Kinderkennzeichen
 - ☐ Änderung PV-Befreiung
 - ☐ Änderung PV-Beitragsbefreiung
 - ☐ Änderung Beihilfeanspruch
 - ☐ Änderung Freibetragszuordnung
 - ☐ Beendigung Einnahme
 - ☐ Änderung anrechenbares Entgelt
 - ☐ Änderung inländische Rente
 - ☐ Änderung Rechengrößen
 - ☐ Beginn Kapitalisierung
 - ☐ Ende Kapitalisierung
 - ☐ Änderung Anzahl Kinder

Im Bereich der Selektion können verschiedenste Konstellationen aufgegriffen werden für die ein Beitragsbescheid erstellt werden soll.

Für die Bescheidung können z.B. Fälle selektiert werden, bei denen das Kontosaldo in einem bestimmten Bereich liegt. Es können nur Bescheide aus einem bestimmten Zeitraum erstellt werden (Hinweis Jahreswechselmailing). Es können aber bestimmte Namensbereiche oder einzelne Ordnungsbegriffe eingeschränkt werden.

Die Eingabe der Namensfelder wird in Kleinbuchstaben umgewandelt, da das NameInternCaseInsensitive-Feld der Datenbank ausgewertet wird. An den Inhalt von 'Name bis' wird ein kleines 'z' angehängt, so dass bei der Eingabe 'Meier' - 'Meier' alle Versicherten gefunden werden, deren Namen mit 'Meier' beginnt, z.B. Meier, Meierhofer, Meierling, ...

Der Ordnungsbegriff kann ein beliebiger sein, da nicht eingeschränkt wird. Also alte und neue KVNR, PartnerId, RVNR, ... Er muss zur natürlichen Person gehören.

Bei jeder Neuberechnung wird bei den verarbeiteten Personen aus dem Bereich der Versorgungsbezüge bearbeiten ein nur auf der Datenbank sichtbares Datumsfeld gefüllt. Wird der Batch ohne die aktive Checkbox Gesamtbestand gestartet, dann werden die Versicherten derart eingeschränkt, dass nur Personen mit einem Datumseintrag herangezogen werden. Das Feld wird bei einer erfolgreichen Verarbeitung gelöscht. Bei

einem erneuten Start des Batches werden die bereits verarbeiteten Versicherten also nicht noch einmal aufgegriffen.

Ist die Checkbox Gesamtbestand aktiv, dann werden alle Versicherten selektiert, die eine nicht stornierte Versicherungszeit mit einer Personengruppe aus der PGVersorgBezugErfassung haben, welche das Datum LokaleParameter.BkVBBetragsbescheidZeitenAb enthält.

Herauszuheben ist noch die Möglichkeit einen Dateipfad einzubinden, hier können Dateien eingelesen werden, die berechtigte Benutzer auf dem Rechner hinterlegt haben.

Der Aufbau dieser Datei muss wie folgt sein:

Kvnr (alt oder neu);vpbOid;vpOid;Bemerkung

Trennzeichen ist das Semikolon. Die Überschriftenzeile ist nicht Pflicht. Wenn sie vorhanden ist, muss sie die Zeichenfolgen 'id' oder 'vnr' enthalten, damit sie überlesen wird.

Als Kvnr kann die alte oder die neue KVNR eingetragen werden. Man kann ein führendes '#' verwenden, welches nicht Pflicht ist. Falls es vorhanden ist, wird es entfernt. Es verhindert nur, dass beim Öffnen/Bearbeiten der csv-Datei mit Excel die führenden Nullen bei den KVNRn entfernt bzw. die Oids in Exponentialschreibweise angezeigt werden.

Die Felder vpbOid (OID der Versicherten Person Beiträge) bzw. vpOid (OID der Versicherten Person Meldungen) sind für vorherige technische Selektionen von Interesse.

Einer dieser drei Ordnungsbegriffe muss vorhanden sein. Das Anmerkungsfeld kann leer sein. Wenn es gefüllt ist, wird im Variablenstrom die Variable 'VBBZ_AnmerkungsAusCsvDatei' mit dem entsprechenden Inhalt gefüllt.

Mit den in dieser Datei enthaltenen Versicherten wird der Batch dann gestartet. Es werden nur die Versicherten verarbeitet, die sich auch in der Datei befinden. Gleichwohl können hier aber auch weitere Selektionskriterien oder Ausschlüsse verwendet werden.

Mit dem Feld „csv als Ausschluss“ kann die Logik umgedreht werden, sprich der Batch selektiert vollkommen normal die Versicherten und die Versicherten aus der Datei werden definitiv von der Verarbeitung ausgeschlossen, es muss kein weiterer Ausschluss greifen.

Fachlich können Selektionen nach den Meldegründen 1 oder 2 durchgeführt werden. Dies kann interessant sein, wenn man z.B. bestimmte Fälle mit einem separaten Schreiben anschreiben möchte. Beispielhaft wäre hier der Beginn der Mitgliedschaft zu nennen, bei dem ein neues Mitglied der Kasse mit einem speziellen Bescheid angeschrieben werden soll. Hierzu können dann die Alternativen Kopfdokumente aus dem Bereich der Dokumente verwendet werden.

Wichtig zu wissen ist, dass die Selektionen der Meldegründe mit ODER verknüpft sind, dies bedeutet, wenn ein aktivierter Meldegrund zutrifft, dann wird der Versicherte verarbeitet.

4.1.3 Ausschlüsse

4.2 Beitragsbescheide Pflichtversicherte Ausschlussliste

Mit dem Batchprogramm „Beitragsbescheide Pflichtversicherte Ausschlussliste“ können ggf. im Vorfeld eines normalen Bescheidebatch alle Fälle ermittelt werden, bei denen eine Dunkelverarbeitung aufgrund eines Ausschlusses nicht möglich ist.

Die so ermittelten Fälle können so im Vorfeld gesichtet werden.

Mit NameVon und NameBis lässt sich die Menge der verarbeiteten Versicherten einschränken.

Der Parameter Ordnungsbegriffe kann eine kommaseparierte Liste von alten und neuen KVNRn und PartnerIDs enthalten.

Bei der Auswahl von csv-Datei wird eine csv-Datei erstellt, die zusätzliche Spalten für die konfigurierten Ausschlüsse enthält.

Bei Auswahl von Prüfliste mit Untereinträgen wird eine Prüfliste mit je einem Untereintrag pro zutreffendem Ausschluss bei einem Versicherten erstellt.

Hinweis: die Optionen csv-Datei und Prüfliste mit Untereinträgen schließen sich gegenseitig aus. Bei der Option csv-Datei wird zwar auch eine Prüfliste erstellt, diese enthält aber keine Infos über die zutreffenden Ausschlüsse.

Bei der Selektion wird immer der Gesamtbestand analysiert.

Batches Grundlagen Liste

Beitragsbescheide Pflichtversicherte Fehlende

Fachliche Parameter

Allgemeine Parameter **Ausschlüsse**

Dialog-Konfiguration laden
alle abwählen
alle auswählen

☐ Einnahmeinfo fehlt	☐ Arbeitseinkommen	☐ Lücken zwischen Zeiträumen
☐ Elterneigenschaft unklar	☐ Auslandsrente	☐ Mehr als ein Zeitraum
☐ SZ nicht aktuell	☐ Kapitalisierter Versorgungsbezug	☐ Wechsel der Versichertenart
☐ lfd. Bezug Pseudozahlstelle	☐ Ausländischer VB	☐ Beitragsfreie ausländische Waisenrente
☐ Saldo ungleich 0,00 €	☐ Zahlstellen VB	☐ Manuelle Beitragszeit
☐ Aufhebungsbescheid	☐ Nach §237 beitragsfreier VB	☐ Arbeitseinkommen ohne VB oder Rente
☐ Ende Beitragspflicht	☐ SZ-Beitrag größer als 0,00 €	☐ Bescheidgrundlage entfallen
☐ Abmeldebescheid	☐ Offene Bescheidzeit aus FRW	Rückwirkende Einstufung
☐ Listekonto C aktiv		

Mit dem Button Dialog-Konfiguration laden wird die abgespeicherte Konfiguration aus dem Menüpunkt Fachbereiche – Beiträge – VBBescheidzeiten für den VBBescheid Pflichtversicherte - Ausschlüsse geladen.

"alle abwählen" setzt alle Checkboxes zurück und setzt die Anzahl der Tage für die rückwirkende Einstufung auf null.

"alle auswählen" aktiviert alle Checkboxes und setzt die Anzahl der Tage für die rückwirkende Einstufung auf 0. Der Wert kann/muss dann noch nachgetragen werden.

Alternativ können hier einzelne Ausschlüsse aktiviert werden. Bei der rückwirken Einstufung wird ab Tagesdatum die hinterlegte Anzahl von Tagen in die Vergangenheit gerechnet und mit dem Beginn der Bescheidzeit verglichen.

4.3 Beitragsbescheide Pflichtversicherte Fehlende Grundlagen Liste

Mit dem Batchprogramm Beitragsbescheide Pflichtversicherte Fehlende Grundlagen Liste können Versicherte ermittelt werden, bei denen die Grundlage für eine abgeschlossene Bescheidzeit weggefallen ist. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn im Laufe des Jahres Beitragszeiten entweder beendet oder sogar storniert worden sind. Die Bescheidzeit, die Grundlage für den Bescheid an den Versicherten war, hat dann keine Grundlage mehr. Automatische Stornierungen von Bescheidzeiten werden nicht vorgenommen, dies soll manuell in der Sachbearbeitung erledigt werden, damit dem Versicherten ggf. ein Informationsschreiben zugesandt werden kann.

Fachliche Parameter

Allgemeine Parameter

Organisations-Einheiten

Selektion

Ordnungsbegriff

Name Von

Name Bis

Sonstige Parameter

☒ Prüfliste mit Untereinträgen

Hinzufügen Entfernen

Batches
Grundlagen Liste

Beitragsbescheide Pflichtversicherte Fehlende

Mit NameVon und NameBis lässt sich die Menge der verarbeiteten Versicherten einschränken.

Der Parameter Ordnungsbegriffe kann eine kommaseparierte Liste von alten und neuen KVNrn und PartnerIDs enthalten.

Es wird eine Prüfliste mit je einem Untereintrag pro Zeitraum mit fehlender Grundlage bei einer versicherten Person erstellt.

Dafür werden alle abgeschlossenen Bescheidzeiten untersucht:

- 1. Vereinigungsmenge der Beitragszeit (BZ) bilden
 - 2. je Block die Bescheidzeiten (VBBZ) mit Beginn innerhalb des Blocks lesen
 - 3. und deren Vereinigungsmenge bilden, wenn Ende offen, das größte Endedatum < MaxDate nehmen (s. 4: ende = 30.06.2024)
 - 4. aus der VBBZ-Menge die BZ-Menge herausschneiden
 - 5. der Rest sind die nicht abgedeckten Teile der VBBZ, wenn Ende offen, auf (Beginn - 1 Tag) des nächsten BZ-Blocks begrenzen
- (s. 5+7: Lücke = 01.07.2024 - 30.09.2024,
6+7: Lücke = 01.07.2024 - 31.07.2024)

Hinweis: dabei muss man im Hinterkopf behalten, dass bei ersetzten bzw. komplett abweichenden Beitragszeiten neue Bescheidzeiten erstellt werden. Das kann immer noch der Fall sein und diese Bescheidzeiten können auch trotz Bescheidstatus GE gedruckt bzw. abgeschlossen werden.

Beispiele

1	01.01.2024 - 31.12.2024	01.01.2024 - offen	GE
2	01.01.2024 - 31.12.2024 01.01.2025 - 28.02.2025	01.01.2024 - offen 01.01.2025 - offen	GE
3	01.01.2024 - 31.12.2024 01.01.2025 - 28.02.2025	01.01.2024 - offen 01.01.2025 - 28.02.2025	korrekt
4	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2024 - offen 01.02.2024 - 29.02.2024 01.03.2024 - offen 01.05.2024 - 30.06.2024	korrekt
5	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2024 - offen 01.02.2024 - 29.02.2024	GE

		01.03.2024 - 30.04.2024 01.05.2024 - offen	
6	01.01.2024 - 30.06.2024	01.01.2024 - offen 01.02.2024 - 29.02.2024 01.03.2024 - 30.04.2024 01.05.2024 - 31.07.2024	GE (BZ ist kürzer)
7	01.10.2024 - 31.12.2024	01.10.2024 31.12.2024	korrekt

Darstellung im Dialog

Solche Fälle mit entfallener Bescheidgrundlage erhalten im Dialog den Bescheidestatus GE. Dieser hat Vorrang gegenüber BB bzw. DD. Dies ist nur ein Hinweis für den Sachbearbeiter, dass der Fall nicht mehr aktuell ist. Zusätzlich neu erzeugte Bescheidzeiten können trotzdem gedruckt bzw. abgeschlossen werden.



Im Dialog wird bei diesen Fällen in den abgeschlossenen Bescheidzeiten in der VBBescheidzeiten Detailmaske im Feld Zusatzinfo ausgegeben:

Zusatzinfo

Fehlende Bescheidgrundlagen:
vom 01.01.2024 bis 31.01.2025

Aktuell können die Fälle derart bearbeitet werden, dass die abgeschlossenen Bescheidzeiten storniert und mit einem korrekten Zeitraum entweder manuell abgeschlossen oder beschieden werden. In dem Zug kann dem Versicherten ein Informationsschreiben zugesandt werden.

4.4 **Korrekturbatch – Plugin**
KorrekturBatchVBBescheidzeitenInitialaufbau

Das Plugin KorrekturBatchVBBescheidzeitenInitialaufbau für den Korrekturbatch wird im Kapitel 3.2 ausführlich beschrieben.